

Seine Vergangenheit mit der Gegenwart und der Zukunft

Von SkyAngel

Kapitel 9: Kapitel 9

In der zwischen Zeit kamen Kenny, Tyson, Ray, Hiro, Hilary, Max und Mr. Dickenson am Flughafen in Moskau, der Hauptstadt von Russland an. "Ziemlich viel los hier. Und das komische Gerede der Leute...", meinte Hilary. [Mit "komische Gerede", meinte sie die Russische Sprache.] "Ja, da hast du Recht, Hilary. Und jetzt lasst und unsere Gepäck holen.", sagte Hiro. Und so gingen sie ihr Gepäck holen. Als alle ihr Gepäck dann mal endlich eingesammelt hatten, gingen sie zum Ausgang. Als sie endlich draußen waren holte Kenny einen Stadtplan von Moskau aus seiner Tasche heraus. Da sie diesmal zu ihrem Hotel laufen mussten. Und so mal nicht mit dem Bus fahren. "So, wie hieß jetzt gleich das Hotel noch mal, Mr. Dickenson?", fragte Kenny Mt. Dickenson nun. "Hotel Longosa", sagte Mr. Dickenson knapp. [Das Hotel gibt es wirklich. Aber nicht in Russland, sondern in Bulgarien. Ist echt schön. *smile*] "Na dann wollen wir doch mal suchen.", sagte Kenny und suchte das Hotel auf dem Stadtplan. Als er das Hotel gefunden hatte, dirigierte er die anderen herum. Aber noch zirka zwei Stunden gab er es auf und sagte: "Ich glaube, wir haben uns verlaufen." "Na toll! Das hast du ja gut hinbekommen, Kenny!", sagte Hilary nun zickig. "Hey! Ich kann auch nichts dafür, das Moskau so groß ist und der Stadtplan nicht gut genug beschrieben ist! Und falls es dich interessiert, der Stadtplan ist nicht auf japanisch....", meinte Kenny nun schon fast ärgerlich. [Ja, auch er kann mal böse werden. Auch wenn man es ihm nicht zu traut.] "Hey, jetzt hört auf euch zu streiten und überlegt mal lieber, wie wir den Weg zum Hotel finden.", sagte nun Mr. Dickenson. "Da haben sie vollkommen Recht, Mr. Dickenson.", meinte nun auch Hiro. ‚Schleimer!‘, dachte Hilary. Von Max und Tyson hingegen kam nichts. [Welch Wunder. *grins*] Da sie den anderen lieber beim streiten zu guckten, als selber in den streit verwickelt zu sein. Und Ray war in seinen Gedanken versunken. ‚Oh man... Sind sie dumm... Wenn Kai jetzt nur hier wäre. Der würde die erst mal wieder zurecht stutzen. Und er wüsste wenigstens, wie wir zum Hotel kommen würden. Schließlich ist er ja Russe. Aber das er Russe ist, weiß ja nur ich... Wir waren ja die besten Freunde, bis er auf einmal aus dem Krankenhaus verschwunden war, nachdem er versucht hatte sich umzubringen. Ich war wahrscheinlich der einzige, der sich als wirklicher Freund von Kai behaupten konnte. Wir haben uns echt viel erzählt... Wo er jetzt wohl sein mag? ...‘ Auf einmal wurde Ray durch Tyson aus seinen Gedanken gerissen: "Hey! Kommt, Max und ich wollen uns den Beybladekampf da vorne anschauen." "Ja, ist gut.", meinte Kenny und ging Max und Tyson hinterher. Und auch Hiro, Hilary, Mr. Dickenson und Ray gingen nun hinter Max, Tyson und Kenny her.

"Nein!", rief der Junge, als sein Beyblade aus der Arena gekickt wurde. Nachdem sein Beyblade aus der Arena geflogen war, kamen zwei schwarz gekleidete Männer und nahmen ihn mit. Er wehrte sich und rief immer wieder: "Nein! Nicht! Bitte nicht!", aber die zwei schwarz gekleideten Männer nahmen ihn trotzdem mit.

"Aber... Das können die doch nicht machen...", Kenny, Tyson, Ray, Hiro, Hilary, Max und Mr. Dickenson waren entsetzt, über das, was sie da gerade gesehen hatten. "Am besten wir vergessen das, was wir gerade gesehen haben und suchen unser Hotel.", meinte Mr. Dickenson und ging schon mal vor. "Ja, das ist besser.", meinten nun auch die anderen und gingen Mr. Dickenson hinterher. Aber Ray war nicht fähig zu sagen oder Mr. Dickenson hinterher zu gehen. Im Moment meinte es das Schicksal es wirklich nicht gut mit ihm.

„War das da eben nicht Kai?“, fragte Ray sich in Gedanken, als er eine Person mit einem Silber-Grauen Haarschopf von dem Platz weg huschen sah. „Aber das kann nicht sein... Er ist nicht hier. Schließlich weiß man ja noch nicht einmal, ob er wieder aufwachen wird. Er kann deshalb überhaupt nicht hier sein. Wieso sollte ich mir Hoffnung machen? Hoffnung...? Wieso und warum denke ich das? ...“ "Ray kommst du?", fragte Tyson und rief Ray nun schon zum zweiten Mal an diesem Tag aus seinen Gedanken. "Ja, ich komme.", antwortete Ray und lief seinen Freunden nach.

"Sie sind also wirklich hier. Aber ich darf Gaspatin nicht enttäuschen.", sagte der Silber-Grau Haarige, der vorhin von dem Platz weggehuscht war.

So, hier mal wieder ein ganz dickes fettes Dankeschön an alle meine Kommentarschreiber und Leser. Ein ganz besonderer Dank geht an folgende Personen: Nayd, WhiteX, Ciara-Chan, shallow, moon_shadow, Hasy, Black-Belial und Yukiko-san. Und jetzt ist glaube ich noch ein dickes Fettes Sorry an die eben genannten Personen und auch an die anderen Personen die meine Fanfiction lesen fällig. Es tut mir so leid, dass das Kapitel nicht schneller kommen konnte, aber ich hatte Stress in der Schule und dazu noch Betriebspraktikum. Und da hatte ich nicht wirklich viel Zeit zu schreiben. Deshalb ist es auch nicht wirklich lang. Aber das nächste Kapitel ist schon in Arbeit. Ich hoffe ihr vergebt mit. *am beten und betteln ist*